Goldgulden 1616

International wurde europaweit mit dem Goldgulden gehandelt.

Der Ursprung dieser Goldmünze war Florenz im 13. Jahrhundert. Die Wappenseite weist in der Umschrift den Grafen Philipp von Solms-Hohensolms und die Jahreszahl 16 für 1616 aus. Die dem Reich zugedachte Seite nennt Kaiser Matthias und seinen römischen Titel.

Die Grafen hatten Güter an der mittleren Lahn und in Oberhessen. 1417 bis 1420 erwarben sie Münzenberg, Lich, Laubach und Butzbach. Zugleich erfolgte die Teilung in zwei Grafschaften, von denen Solms-Lich wichtiger wurde. Davon spaltete sich 1561 Solms-Laubach ab.

Informationen

1616 (Datierung)

Goldgulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Inv. M36805